

Wir schützen Bayerns



NATUR

Mit Ihnen!

Veranstaltungsprogramm 2019

Ökologisches Zentrum Passau Stelzlhof e.V.

BUND Naturschutz Kreisgruppe Passau



**Jahreshauptversammlung
am 25.02.2019 im Stelzlhof**

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort:

Nationale Strategie zur biologischen Vielfalt – ein Meilenstein der Naturschutzpolitik Deutschlands.....	3
Terminübersicht.....	6
Einladung zur Jahreshauptversammlung.....	9
Beschreibung der Veranstaltungen.....	11
Sie möchten auch gern aktiv werden beim BN? Wir suchen Sie!.....	24
Individuelle Programme für Umweltbildung.....	26
Schlaglichter aus der Naturschutzarbeit 2018.....	27
Lageplan / Anfahrt.....	28



Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Backwaren in bester Qualität und für höchsten Genuss herzustellen. Dafür verwenden wir ausschließlich beste biozertifizierte Rohstoffe überwiegend aus der Region.



Biobäckerei Wagner GmbH • Passauer Straße 25 • 94161 Ruderting
Telefon: +49 (0)8509 91170 • www.biobaecckerei-wagner.de

Liebe Mitglieder und Freunde des Naturschutzes,

im Jahr 2019 findet vom 23. bis 26. Mai die Wahl zum 9. Europäischen Parlament statt. Ich möchte Sie darum bitten, diesen Wahltermin wahrzunehmen, da wir, der BUND Naturschutz, ein klares Bekenntnis, ein klares „Ja“ zu Europa in vielen Gesprächen, Sitzungen und Beschlüssen abgelegt haben.

Ich will keine Werbung für irgendeine Partei oder irgendein Parlament machen. Ich möchte Sie nur bitten zur Wahl zu gehen und das zu wählen, wo Sie die Belange des Umwelt- und Naturschutzes am besten und am ehrlichsten im Wahlprogramm verankert sehen.

Zum Verständnis weise ich darauf hin, welchen Vorteil die EU gerade für uns Naturschützer hat. Nicht alles, was von der EU beschlossen wurde, entspricht unseren Vorstellungen von einer geordneten, nachhaltigen und zukunftssträchtigen Entwicklung. Der Großteil der Beschlüsse in EU-Parlamenten sieht aber über den Tellerrand hinaus und sieht die Beschlüsse nicht nur national, sondern in vielen Bereichen international und vor allem dem Allgemeinwohl verpflichtet.

FFH-Gebiete sind der höchste Schutzstatus, den landwirtschaftlich genutzte, aber auch ungenutzte Flächen, erhalten können. In ihnen gilt generell ein sogenanntes Verschlechterungsgebot.

Als Naturschützer kann ich nur sagen, dass es keine Fauna-, Flora, Habitatrichtlinie (FFH) geben würde, wenn sie nicht von der EU beschlossen worden wäre. Gerade dieses Instrument FFH gibt uns die Möglichkeit, auch auf rechtlicher Basis die Natur zu schützen. Auch die Informationen, die wir als Naturschützer bei verschiedenen staatlichen Stellen einholen können, verdanken wir der EU. Ich nenne hier nur das Umweltinformationsgesetz (UIG).

Des Weiteren ist die sogenannte Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) zu nennen. Die Wasserrahmenrichtlinie verpflichtet alle EU-Staaten bis zum Jahr 2027 aufgestaute Gewässer durch Wasserkraftwerke oder Anlagen, welche die Schiffbarkeit verbessern, wieder durchgängig zu machen. Eine der größten positiven Baustellen in diesem Bereich ist der Neubau des Umgehungsgerinnes am Inn im Bereich der Gemeinde Ering.

Wir, der BN, besitzen in diesem Bereich auch 14 ha Grundbesitz und haben einen Teil dieser Flächen in diese positive Maßnahme eingebracht. Dieses Umgehungsgerinne wäre ohne EU nicht Wirklichkeit geworden.

Ein weiterer positiver Effekt für den Natur- und Umweltschutz ist auch das Luftreinhaltegesetz sowie viele andere Gesetze, die ich hier im Einzelnen nicht aufzählen kann.

Den größten Haushaltsposten in der EU, fast 38 % des EU-Haushaltes, in Summe 58 Mrd. Euro, umfasst der Landwirtschaftshaushalt. Davon erhält Deutschland 6,3 Mrd. Euro, aufgeteilt in zwei Förderbereiche, in diesem Fall „Säulen“ genannt. Aus der üppig ausgestatteten ersten Säule werden 73 % der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) Gelder pauschal an landwirtschaftliche Betriebe gezahlt, als Flächenprämie.

In der zweiten Säule finden sich Programme zur Entwicklung der ländlichen Räume und für Umwelt- und Naturschutz. Hier können die Mitgliedstaaten innerhalb der EU Rahmenbedingungen entscheiden, wie die GAP in ihrem Land umgesetzt wird. In Deutschland sind dafür die Bundesländer zuständig. Die BRD und ihre Bundesländer nutzen auch eigene Gelder, um Programme der zweiten Säule aufzustocken.

EU-weit erhalten 20 % der Betriebe 80 % der Fördergelder aus der ersten Säule. Diese Ungleichheit, diese Ungerechtigkeit muss beseitigt werden. Selbst die EU-Bürokratie erkennt dieses Ungleichgewicht an und räumt den Mitgliedstaaten ein, Flächenprämien ab einem bestimmten Betrag zu kappen und einen Erste-Hektaraufschlag zu zahlen.

Was viele nicht wissen und sich deshalb auch nicht dafür einsetzen ist, dass die GAP, die gesamteuropäische Agrarpolitik, geändert werden kann und geändert werden muss. Wir vom BUND Naturschutz bringen uns hier zusammen mit vielen anderen NGOs in die Diskussion ein und fordern eine Umwidmung von öffentlichem Geld für öffentliche Leistungen.

Der BUND Naturschutz steht für ein vielfältiges und lebenswertes Europa. Dazu gehört auch eine gemeinsame, europäische Agrarpolitik und Umweltpolitik. Aber die GAP muss sich ändern: Sie muss sich entschieden gegen das Höfesterben, gegen den Verlust der Artenvielfalt, gegen die Verschmutzung der Gewässer, der Luft und des Bodens stemmen. Eines der größten aber unterschätzten Probleme unserer Zeit ist der massenhafte Rückgang der Insekten, darüber darf auch die Rückkehr von Großwildarten wie Wolf, Bär etc. nicht hinwegtäuschen.

Die GAP muss zudem ihren Beitrag zu Klima-, Umwelt- und Tier- und Artenschutz leisten, sowie Regionalität fördern anstatt Agrar-Exporte zu unterstützen. Der BUND Naturschutz setzt sich für eine grundlegende GAP-Reform ein.

BUND Naturschutz-Forderungen auf einen Blick:

Alle Gelder sind an den Grundsatz „öffentliches Geld für öffentliche Leistungen“ zu binden.

Die pauschale Flächenprämie ist schrittweise zugunsten der Förderung konkreter Umwelt- und Tierschutzleistungen abzuschaffen.

Feste Budgets sind für öffentliche Leistungen in den Bereichen Biodiversität, Klimaschutz und Umweltschutz einzusetzen.

Bauernhöfe und JunglandwirtInnen sind gezielt zu unterstützen.

Der Umbau der Tierhaltung ist auch mit GAP-Geldern zu finanzieren.

Ökolandbau und besonders naturnahe Landbewirtschaftungen sind gezielt zu unterstützen.

Gesetze, Marktregeln und Kennzeichnungen müssen auf eine ökologisch-bäuerliche Landwirtschaft und regionale Wertschöpfungsketten ausgerichtet werden.

Die GAP darf keine negativen Auswirkungen auf die Länder des Globalen Südens haben.

Karl Haberzettl

1. Vorsitzender

Ökologisches Zentrum Passau-Stelzhof e.V.

Stelzhof 1, 94034 Passau

Tel.: 0851-966 96 30 – Fax: 0851-966 93 62 – mail: info@stelzhof.de

Näheres unter www.bn-passau.de und www.stelzhof.de

Sparkasse Passau

IBAN: DE81 7405 0000 0030 0642 40 – SWIFT-BIC: BYLDAEM1PAS

Anerkannte Ökostation für Niederbayern

des BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Unterstützt durch den BUND Naturschutz,
den Biokreis Bayern e.V. und die Stadt Passau

Terminübersicht

Februar

Montag, 25.02.2019

Jahreshauptversammlung S. 9

März

Sonntag, 17.03.2019

Bilderreise durch das Ilztal – von der Quelle zur Mündung S. 11

April

Sonntag, 7.04.2019

Vogelstimmenwanderung Landschaftsschutzgebiet Gaißatal S. 11

Samstag, 27.04.2019

Kombifahrt Fahrrad – Rottalbahn zum Thema Kiebitz S. 12

Sonntag: 28. 04.2019

Botanische Wanderung an der Ilz S. 12

Mai

Montag, 06.05.2019

Abschlussfest Aktion "Fasten fürs Klima,, S. 13

Samstag, 13.05.2019

Veranstaltung zur Europawahl S. 13

Samstag, 18.05.2019

Botanische Ganztagesexkursion S. 14

Sonntag, 19.05.2019

40 Jahre Vogelschutzrichtlinie – Singvögel im Ilztal S. 14

Samstag, 25.05.2019

Wanderung auf der Soldatenau S. 15

Terminübersicht

Juni

Samstag, 01.06.2019

**Besichtigung eines landwirtschaftlichen Demo-Betriebes
zum Thema Wasser S. 15**

Sonntag, 30.06.2019

Besichtigung des Biolandhofs Baumgartner S. 16

Juli

Samstag, 07.07.2019

Kreisgruppenfest am Grünen Band S. 16

Samstag, 20.07.2019

Besuch der OÖ Landesgartenschau 2019 S. 17

Sonntag, 21.07.2019

**Wanderung zur Flussperlmuschelaufzuchtstätte
(gemeinsam mit dem Haus am Strom) S. 17**

August

Sonntag, 04.08.2019

Auf dem Mühlenweg durchs Tal der Wolfsteiner Ohe S. 18

September

Sonntag, 15.05.2019

Tag des Geotops – Wildbachklamm Buchberger Leite S. 18

Sonntag, 29.09.2019

Mitmach-Radtour zum Welterbe Niederb. Donaulandschaft S. 19

Terminübersicht

Oktober

Sonntag, 06.10.2019

Moor- und Waldwanderung

S. 19

Sonntag, 13.10.2019

Mit der Ilztalbahn –

Herbstwanderung durch die Buchberger Leite

S. 20

Januar

Montag, 20. 01.2020

Vortrag: Reise mit der Transsibirischen Eisenbahn

S. 20

Angaben zu den einzelnen Veranstaltungen ohne Gewähr!

Die Veranstaltungen werden zeitnah in der Presse und auf der Homepage der BUND Naturschutz-Kreisgruppe Passau unter Link: passau.bund-naturschutz.de veröffentlicht.



Herzliche Einladung zur

Jahreshauptversammlung

der BUND Naturschutz Kreisgruppe Passau

am Montag, den 25. Februar 2019

Beginn: 19:30 Uhr,

Ende: ca. 22:30 Uhr

Ort: Biowirtshaus „Fliegerbauer“, Stelzlhof



Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Tagesordnung
2. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden für das Vereinsjahr 2018 mit Aussprache
3. Jahresabschluss 2018 mit Bericht der Schatzmeisterin, Rechnungsprüfungsbericht der Kassenprüfer
4. Entlastung Vorstand
5. Ausblicke ins Jahr 2019
6. Anträge und Wünsche

Vortrag Dr. Christine Margraf:

Hochwasserschutz an der Donau aus der Sicht des Naturschutzes

Wir bitten alle Mitglieder, Förderer und Freunde um zahlreichen Besuch.

Mit freundlichen Grüßen

Karl Haberzettl

1. Vorsitzender

Martin Stockmeier

stellv. Vorsitzender

Thomas Tauer

stellv. Vorsitzender

Dringend!

Wir bitten alle Mitglieder, uns ihre E-Mail-Adresse an *passau@bund-naturschutz.de* mitzuteilen, um künftige Einladungen, Informationen usw. papierlos versenden zu können und somit einen kleinen Beitrag zum Schutz der Umwelt zu leisten!

Beschreibung der Veranstaltungen

Sonntag: 17. März 2019

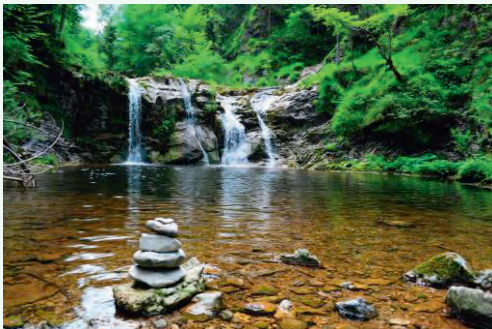
Bilderreise durch das Ilztal – von der Quelle zur Mündung

Zu jeder Jahreszeit ist eine Wanderung entlang der Ilz ein Erlebnis. Begleiten Sie den Gebietsbetreuer auf einem kurzen Rundgang durch das Naturschutzgebiet „Obere Ilz“ zur Schönberger Triftsperre. Im Anschluss findet in der Schlossgaststätte ein Bildervortrag über das Ilztal und seine Besonderheiten statt.

**Treffpunkt: Parkplatz
Schloss Fürsteneck**

Beginn: 14:00 Uhr

**Referent: Stefan Poost, ,
Gebietsbetreuer Ilztal, Naturpark
Bayerischer Wald e.V.**



Sonntag, 7. April 2019

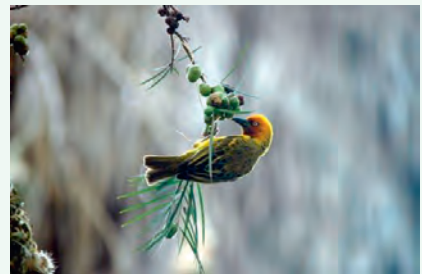
Vogelstimmenwanderung im Landschaftsschutzgebiet Gaißatal

Diesmal wollen wir die Vogelstimmen im Gaißatal kennen lernen und einen weiteren interessanten Lebensraum erkunden. Auch der Eisvogel kommt hier neben vielen anderen Arten vor.

**Treffpunkt: Parkplatz bei Einfahrt
Schellköpfig Nähe Recyclinghof
Hellersberg**

Beginn: 6:00 Uhr

**Ende: witterungsabhängig
Leitung: Andi Pontz**



Beschreibung der Veranstaltungen

Samstag, 27. April 2019

Fahrradtour zu Kiebitz und Feldlerche im Rottal in Kombination mit der Rottalbahn

Wir fahren bis Bahnhof Karpfham und dann per Fahrrad entlang der Rott wieder Richtung Passau. Dabei wollen wir Kiebitze und den Vogel des Jahres 2019, die Feldlerche, beobachten.

Treffpunkt: 8:30 Uhr mit Fahrrad am Hbf Passau

Leitung: Andi Pontz

Anmeldung unbedingt erforderlich!

Weitere Details entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder bei der Geschäftsstelle des BN.



Sonntag: 28. April 2019

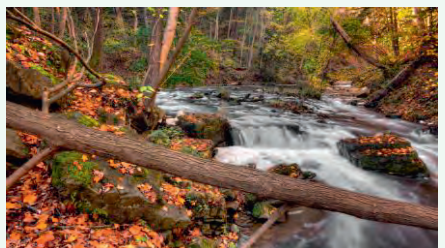
Botanische Wanderung an der Ilz

Die Natur wird wieder bunt. Frühlingsplatterbse, behaartes Lungenkraut und andere Besonderheiten des Ilztals können bei dem Rundgang im Naturschutzgebiet mit dem Botanik-Experten Karel Kleyn bewundert werden.

Treffpunkt: Parkplatz an der Schrottenbaumühle

Beginn: 14:00 Uhr

Referenten: Karel Kleyn und Stefan Poost, Gebietsbetreuer Ilztal



Beschreibung der Veranstaltungen

Montag, 6. Mai 2019



„Mach was draus: Sei Zukunft“

Abschlussfest Aktion

„Fasten fürs Klima“: Lyrik und Musik über Schöpfung, Freiheit und Frieden

Nach den Wochen des "Fasten fürs Klima" wollen wir miteinander feiern: Unsere Erfahrungen und Erkenntnisse, unser Engagement, das Leben, die Schöpfung und uns inspirieren lassen von Texten und Musik für unseren Einsatz und unseren Alltag.

Mit Lyriker Friedrich Hirschl und der peruanischen Musikgruppe AnnaLu & Shavez und einem Statement von Barbara J. Th. Schmidt, Leiterin MISEREOR in Bayern

**Ort: Gasthaus "Zum Fliegerbauer",
Öko-Zentrum Stelzhof-Passau**

Beginn: 19:00 Uhr

**Veranstalter: BürgerEnergieStammtisch
Sittenberg & Klimafasten-ARGE und
Ökologisches Zentrum Passau Stelzhof**

Montag, 13. Mai 2019

**Veranstaltung zur Europawahl -
Visionen für Europa**

Landwirtschaft und ländlicher Raum brauchen Europa!

**Gemeinsam mit der Katholischen
Erwachsenenbildung in Stadt und Land
sowie der Europa-Union**

Ort:

Europahaus auf Schloss Fürstenstein

Beginn: 19:30 Uhr

**Referent: Lutz Ribbe,
Naturschutzpolitischer Direktor,
EuroNatur**

Die Veranstaltung wird zeitnah in der Presse und auf der Homepage der BUND Naturschutz-Kreisgruppe Passau unter Link:
passau.bund-naturschutz.de veröffentlicht.



Beschreibung der Veranstaltungen

Samstag, 18. Mai 2019

Botanische Ganztagesexkursion zu BN-eigenen Naturjuwelen an der Landkreisgrenze FRG & PA

Mittagspause in einem Dorfwirtshaus
auf der Exkursionsstrecke

Zu dieser Exkursion laden ein:
Die Botanischen Arbeits- und
Schutzgemeinschaft Bayerischer Wald,
die BUND Naturschutz-Kreisgruppen
Freyung und Passau und der Verein
Grünes Herz Europa!

Treffpunkt: Kirchplatz Sonnen

Beginn: 9:30 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

Leitung: Karl Habertzettl

Faunistische Experten:

Karel Kleyn und Michael Haugh

Sonntag, 19. Mai 2019

40 Jahre Vogelschutzrichtlinie - Singvögel im Ilztal

Am 2. April 1979 wurde vom Rat der Europäischen Gemeinschaft die Richtlinie über die Erhaltung der wild lebenden Vogelarten, kurz Vogelschutzrichtlinie erlassen. Das Ziel der Vogelschutzrichtlinie ist es, sämtliche im Gebiet der EU-Staaten natürlicherweise vorkommenden Vogelarten einschließlich der Zugvogelarten in ihrem Bestand dauerhaft zu erhalten, und neben dem Schutz auch die Bewirtschaftung und die Nutzung der Vögel zu regeln. Das FFH-Gebiet „Ilz Talsystem“ beherbergt eine Vielzahl unterschiedlicher Vogelarten. Auf der Wanderung entlang der Ilz von Kalteneck nach Fürsteneck erfahren Sie mehr über die befiederten Bewohner am Wasser und in den Ilzleiten.

**Treffpunkt: Parkplatz an der Ilzbrücke
in Kalteneck**

Beginn: 14:00 Uhr

**Referent: Stefan Poost,
Gebietsbetreuer Ilztal, Naturpark
Bayerischer Wald e.V.**



Beschreibung der Veranstaltungen

Samstag, 25. Mai 2019

Wanderung auf der Soldatenau

Zusammen mit der Ortsgruppe Passau unter fachkundiger Leitung von Paul Kastner lernen wir die Soldatenau nach dem Hochwasser 2013 kennen und erfahren mehr über Ihre vielfältige Pflanzenvielfalt und die Folgen des Hochwassers .

Treffpunkt: Achleiten

Beginn: 13:00 Uhr

Leitung: Paul Kastner



Samstag, 1. Juni 2019

Besichtigung des landwirtschaftlichen Demo-Betriebs Mayerhofer GdbR

Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) - eine Belastung für Landwirte?

EU-Wasserrahmenrichtlinie, die bis spätestens 2027 für alle Gewässer in Bayern einen guten ökologischen Zustand erreichen will. Um dieses Ziel zu erreichen, ist auch die Landwirtschaft gefordert, ihren Nährstoffeintrag, besonders Nitrat, Phosphat, Pflanzenschutzmittel zu reduzieren.

**Treffpunkt: Parschalling 10,
Gemeinde Ortenburg, am Hof
von Landwirt Mayerhofer**

Beginn: 13:00 Uhr

Ende: ca. 16:00 Uhr

Leitung: Karl Haberzettl

***Infos zum Hof Mayerhofer finden Sie
auch unter [www.mayerhofer-
agrar.com](http://www.mayerhofer-agrar.com)***



Beschreibung der Veranstaltungen

Sonntag, 30. Juni 2019

Besichtigung des Biolandhofs Baumgartner

Besichtigung des seit 1989 ökologisch betriebenen Biolandhofes mit Führung über Ackerflächen und Erläuterungen zur Beikrautregulierung, Bodenerhaltung und Fruchtfolge. Anbauschwerpunkt sind verschiedene Getreidearten, Obst, Gemüse und Leguminosen. Im angeschlossenen Hofladen Verkauf aus eigener Produktion, sowie von Waren weiterer regionaler Biolandwirte mit Ergänzung aus dem Bio-Großhandel.

Ort: Algerting 11, 94474 Vilshofen

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Leitung: Stefan Chernioch



Samstag, 07. Juli 2019

Kreisgruppenfest am Grünen Band

Veranstaltung zum Projekt Life for Mires

Führungen an der Moldau in den BN-eigenen Moorflächen am Grünen Band

Spielmobil für Kinder ist vor Ort, für Getränke und Verpflegung ist gesorgt.

Beginn: 12:00 Uhr

Ende: ca. 17:00 Uhr

Ort: Grenzübergang Haidmühle

Veranstalter: Kreisgruppe Freyung-Grafenau, Kneippverein

Bischofsreut/Haidmühle und das Grüne Herz, BN-Kreisgruppe Passau

Gefördert durch:



Beschreibung der Veranstaltungen

Samstag, 20. Juli 2019

Besuch der Oberösterreichischen Landesgartenschau 2019

Ausflug mit Bus

Im Bio-Garten Eden nehmen wir uns Zeit: Zeit für die Natur, Zeit für die Menschen und Zeit für uns selbst. Die OÖ Landesgartenschau 2019 in Aigen-Schlögl lädt ein, den achtsamen Umgang mit Lebensmitteln, Ressourcen und Menschen auf ganz besondere Weise zu erleben. Näheres:

www.biogarteneden.at

Veranstaltung gemeinsam mit dem Grünen Herz Europa

Beginn: 07:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Ort: Aigen-Schlögl, Haupteingang zur Landesgartenschau

Leitung: Karl Haberzettl

Teilnahme nur nach vorhergehender Anmeldung und Bezahlung möglich!

Anmeldeschluss: 15. Juli 2019

per mail unter passau@bund-naturschutz.de oder telefonisch unter 0851/9669366 (Anrufbeantworter)

Kosten incl. Eintritt und Führung: 28,50 Euro

Bankverbindung: Sparkasse Passau,
IBAN: DE81 7405 0000 0030 0642 40,
SWIFT-BIC: BYLADEM1PAS

Sonntag, 21. Juli 2019

Führung zur Flussperlmuschelaufzuchtstation

Erneut stellen wir ein faszinierendes Tier und die nicht minder beeindruckenden Maßnahmen zu seiner Rettung vor.

Treffpunkt: 14:00 Uhr am Wanderparkplatz Kollnbergmühle bei Fürstenstein

Führung: Dr. Marco Denic

Leitung: Andreas Pontz

Gemeinsame Veranstaltung mit dem



Beschreibung der Veranstaltungen

Sonntag, 4. August 2019

Auf dem Mühlenweg durchs Tal der Wolfsteiner Ohe

Von der Messerschmidmühle führt der 2019 neu eröffnete Themenrundwanderweg durch das Tal der Wolfsteiner Ohe. Auf dem Rundweg erhalten Sie Informationen über Flora und Fauna sowie der historischen Nutzung der Wasserkraft. In einer Achterschleife durchquert man entlang am Wasser und über Land den sogenannten „Schmalzdobel“, wie der wärmebegünstigte Talkessel unterhalb Ringelai im Volksmund auch genannt wird.

Treffpunkt : Parkplatz an der Messerschmidmühle

Beginn: 14:00 Uhr

**Leitung: Stefan Poost,
Gebietsbetreuer Ilztal, Naturpark
Bayerischer Wald e.V.**

Sonntag, 15. September 2019

Tag des Geotops – Wildbachklamm Buchberger Leite

An der "Scheer" vereinigen sich Sauß- und Reschbach. Mit vereinten Kräften haben sie eine der beeindruckendsten Schluchtlandschaften Bayerns entlang einer uralten Verwerfungslinie geschaffen. Der Gebietsbetreuer Stefan Poost führt durch die Schlucht, zeigt die erdgeschichtliche Besonderheit des Pfahlschiefers und die historische Nutzung der Wasserkraft. Festes Schuhwerk wird empfohlen.

**Treffpunkt: Wanderparkplatz Zuppinger
Straße in Freyung**

Beginn: 14:00 Uhr

**Referent: Stefan Poost,
Gebietsbetreuer Ilztal, Naturpark
Bayerischer Wald e.V.**



Beschreibung der Veranstaltungen

Sonntag, 29. September 2019

Welterbe Niederbayerische Donaulandschaft mit dem RAD erFAHREN

Mitmach-Radtour zur Erkundung von naturkundlichen und kulturellen Besonderheiten an der Donau zwischen Deggendorf und Vilshofen

**Start in Passau mit dem Zug 8:15 Uhr
Treffen in der Bahnhofshalle**

**Start der Radtour: 9:30 Uhr am
Hauptbahnhof Deggendorf,
Bahnhofsvorplatz Ostseite**

Ende: 17:30 Uhr Bahnhof Vilshofen

**Leitung: Andy Schmid, Georg Kestel,
Helgard Gillitzer**



Sonntag, 6. Oktober 2019

Moorwanderung

**Führung zum Thema „Moore um
Haidmühle“**

Besuchen Sie mit dem ehemaligen Leiter des Forstamtes Neureichenau den Lebensraum von Hochmoorgelbling, Sonnentau, Waldbirkenmaus, Kreuzotter, Rauschbeere, Preiselbeere, Heidelbeere und Moosbeere. Lernen Sie die Besonderheiten des Lebensraums Moor kennen und welche Schutzmaßnahmen hier vor Ort gemeinsam mit der Gemeinde und dem Nationalpark Sumava und Bayerwald im Projekt LIFE for Mires umgesetzt werden.

**1. Treffpunkt: 12:00 Uhr Stelzlhof zur
Bildung von Fahrgemeinschaften**

**2. Treffpunkt: 13:30 Haidmühle vor
Cafe/Bäckerei Pilger**

Ende: 16:00 Uhr

Leitung: Michael Held



Beschreibung der Veranstaltungen

Sonntag, 13. Oktober 2019

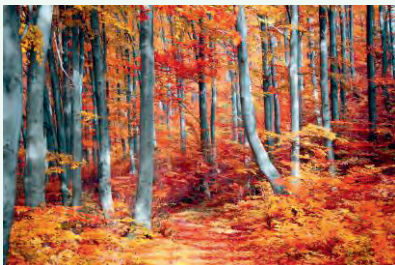
Mit der Ilztalbahn – Herbstwanderung durch die Buchberger Leite

Abfahrt Passau mit dem ersten Zug der Ilztalbahn nach Freyung. Anschließend Wanderung durch die Wildbachklamm „Buchberger Leite“ mit Erläuterungen zu den örtlichen geologischen und naturkundlichen Besonderheiten über die Hängebrücke nach Ringelai. Nach der Einkehr geht es wieder zurück nach Freyung. Die anspruchsvolle Wanderung beträgt etwa 16 km. Festes Schuhwerk und der Witterung entsprechende Kleidung wird empfohlen. Parkmöglichkeiten vorhanden bei Anfahrt mit eigenem Auto.

**Treffpunkt: 8:45 Uhr Bhf Freyung
oder 9:15 Uhr Wanderparkplatz
Zuppinger Straße**

Beginn: 8:45 Uhr

**Referent: Stefan Poost,
Gebietsbetreuer Ilztal, Naturpark
Bayerischer Wald e.V.**



Montag, 20. Januar 2020

Vortrag: Reise mit der Transsibirischen Eisenbahn

Eine 24tägige Bahnreise von Passau bis an den Baikalsee

**Ort: Biowirtshaus „Fliegerbauer“,
Stelzlhof**

Beginn: 19:00 Uhr

Dauer: ca. 2 Std.

Referent: Karl Haberzettl



Insgesamt gab es **138 Presseberichte** im Jahr 2018, in denen der BUND Naturschutz Passau die „Hauptrolle“ gespielt hat.

Auch in **6 Beiträgen** im **Bayerischen Fernsehen** waren Themen des BUND Naturschutz Passau präsent.

Insgesamt hat der BUND Naturschutz Passau **67 Stellungnahmen** zu diversen Natureingriffen abgegeben.

In Sachen **Umweltbildung** fanden ebenfalls **23 Termine** statt.

All dies geschah ehrenamtlich.

Artenvielfalt sehen und erleben

Exkursion der HN-Kreisgruppen Passau und Freyung-Grafenau zur Biodiversitätsstrategie

Nordtangente beschäftigt
Bund Naturschutz und Grüne

Grundstücksankäufe ermöglichen Artenschutz

Bienenfänger am
Kindergarten

Stillstand beim Abwasser

Bayern will künftig Wölfe abschießen

Glyphosatfreier Rosenkohl für Söder

Über 1000 demonstrieren für Agrarwende

Die Suche nach dem Borkenkäfer

Ein Kiebitz macht noch keinen Sommer

Wie gefährdet ist der Kiebitz? Ist der Maisacker ein Ersatzbiotop für ihn? Landwirtschaftsexperten und Naturschützer sind sich uneins

Sie suchen ein Geschenk zu einem besonderen Anlass?

Naturschutz als das ideale Geschenk zur Taufe, zum Geburtstag oder zur Hochzeit

Mit einer Wiesenpatenschaft schenken Sie Ihren Lieben nicht nur besonders viel Freude, Sie tun auch etwas Gutes und setzen ein Zeichen für die Natur in Ihrer Heimat. Diese Patenschaft dient zum Erhalt der Artenvielfalt und hilft kommenden Generationen, eine lebenswerte Umwelt zu hinterlassen.

Sie erhalten hierfür eine Zuwendungsbestätigung vom BUND Naturschutz. Weiteres finden Sie unter:

www.bn-passau.de/wiese

Wiesenpatenschaft

BUND
Naturschutz
in Bayern e.V.

Mit dieser Patenschaft leistet

einen wertvollen Beitrag zum Erhalt
der Artenvielfalt in unserer Heimat.

Karl Haberzettl
Karl Haberzettl, 1. Vorsitzender
BUND Naturschutz in Bayern e.V.
Kreisgruppe Passau

DANKE

Auf dem YouTube-Kanal finden Sie auch Kurzfilme über die Ergebnisse unserer Arbeit zum Erhalt der Artenvielfalt

- Moorrenaturierung bei Gsenget mit Biberrevier,
BUND Naturschutz Passau
Link: youtu.be/CwD2n6Fz6CI
- Biotop bei Fürstenstein Sumpfgebiet in Nammering „Hühnerbachtal“
Link: youtu.be/u5smLxsk6Bo
- Kein Pumpspeicherwerk Riedl - Die Donauleiten –
Europaweit mit das wichtigste Naturjuwel
Link: youtu.be/ys41Mx4fN5g



BioMarkt *proNatur*

Echtes Fachhandels-Bio-Vollsortiment
entsprechend den Sortimentsrichtlinien des Bundesverbandes
Naturkost und Naturwaren (zertifizierter BioMarkt)

- Rabatt für Familien/Alleinerziehende mit Kindern bis 18 Jahre
- Kundenvorteilskarte



Anschrift:

Passauer Str. 16,
94121 Salzweg
Tel.: 08 51 / 8 51 95 91

Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag:
8:00-18:30 Uhr
Freitag:
8:00-19:00 Uhr
Samstag:
8:00-16:00 Uhr

Ja, ich will Mitglied werden im BUND Naturschutz!

Nachname

Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Schule, Verein, Firma

Geburtsdatum

Datum

Unterschrift

Jahresbeitrag

- ☐ Einzelmitgliedschaft ab € 60,00
- ☐ Familie / Ehepaar ab € 72,00
- ☐ Person / (Ehe-)Paar
ermäßigt ab € 24,00
(Selbsteinschätzung, auf Antrag)
- ☐ Jugendliche, Studenten, Schüler, Lehrlinge,
Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst ab € 24,00
- ☐ Schule, Verein, Firma ab € 70,00
- ☐ Ich unterstütze den BN freiwillig zusätzlich
mit einem Betrag von jährlich
☐ 12,- ☐ 36,- ☐ 60,- Euro

Bitte in Blockschrift ausfüllen!

Die Mitgliedschaft können Sie jederzeit kündigen.

Bei Familienmitgliedschaft bitte ausfüllen:

(mit Jugendlichen bis einschließlich 21 Jahren)

Name des Ehepartners

Geburtsdatum

Name des 1. Kindes

Geburtsdatum

Name des 2. Kindes

Geburtsdatum

Name des 3. Kindes

Geburtsdatum

Name des 4. Kindes

Geburtsdatum

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom BUND Naturschutz in Bayern e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Beitrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Zahlungsdienstleister vereinbarten Bedingungen.

IBAN

X

Datum

Unterschrift

Gläubiger-Id.-Nr.: DE 52 0010 0000 2840 19

SEPA-BK-MF 2018

Individuelle Programme für Umweltbildung

am Ökologischen Zentrum Passau Stelzlhof e.V.

Unser Umweltbildungsangebot für Schulen und Kindergärten

Sie können uns für Lehrerfortbildungen oder auch für einzelne Unterrichtseinheiten zu verschiedenen Themen buchen wie z.B.: Ökologischer Landbau, gesunde Ernährung, Naturerkundung von Wald oder Wiese, Kräuterwanderung, Kochen mit heimischen Kräutern in der Schulküche, Wissenswertes über den Biber.

Wir heißen Sie gerne im Ökologischen Zentrum Passau-Stelzlhof willkommen, besuchen Sie aber auch gerne in Ihrer Schule.

Für diese Angebote erheben wir einen Unkostenbeitrag.

Zur detaillierten Absprache kontaktieren Sie uns bitte per Mail unter ***passau@bund-naturschutz.de*** oder Tel.: 0851 / 966 93 66.

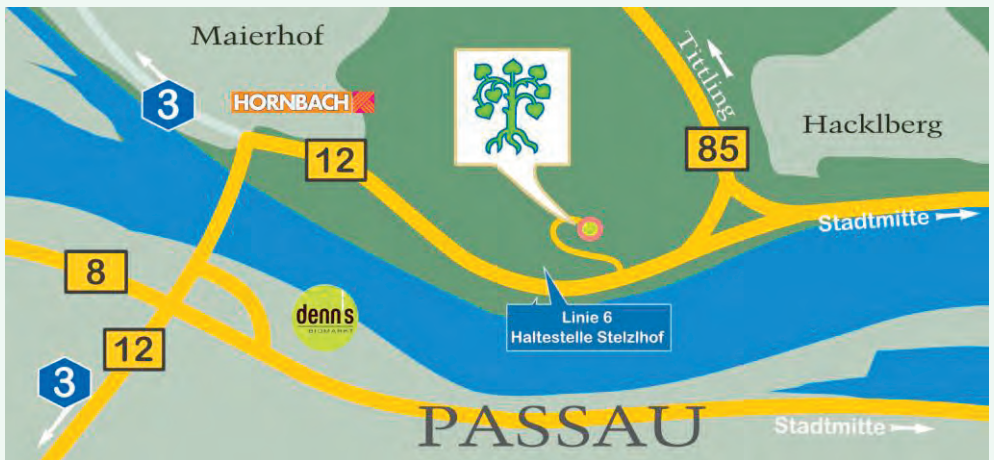


Schlaglichter aus der Naturschutzarbeit 2018

- Die Haselmaus war das meistgefragte Tier in Medien
- Der hohe Flächenverbrauch ist nach wie vor ein Problem
- Intensive Landwirtschaft ist und war ein Schwerpunktthema
- Flächenankauf wurde auch 2018 in der Größenordnung von 14 ha getätigt
- Biotopverbesserungen auf BN-Flächen zusammen mit Landwirten vor Ort
- Der Rückgang der Artenvielfalt ist nach wie vor alarmierend
- Pumpspeicherwerk Riedl und Hochwasserschutz an unseren Flüssen
- Viele Veranstaltungen fanden und finden zusammen mit dem Energiestammtisch Sittenberg statt
- Das Dialogforum Passau zur Nordtangente beansprucht die Nerven eines Naturschützers enorm



Lageplan



Anfahrt

Zug - Busverbindung: Wenn Sie mit dem Zug anreisen, gehen Sie vom Hbf ca. 400 m zum Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB). Mit dem Stadtbus Linie 6 (Richtung Schalding links der Donau) fahren Sie direkt zum Stelzlhof.

A3 aus Richtung Suben/Pocking: Autobahnausfahrt Passau Mitte. An der Ausfahrt biegen Sie nach links ab und fahren geradeaus weiter über die Franz-Josef-Strauß-Brücke. Biegen Sie am Ende der Brücke rechts ab und nach ca. 300 m nach links (unter der alten Eisenbahnbrücke).

A3 aus Richtung Deggendorf: Autobahnausfahrt Passau Nord. An der Ausfahrt nach rechts abbiegen und dem Straßenverlauf Richtung Passau folgen. Ca. 300 m nach der Franz-Josef-Strauß-Brücke biegen Sie nach links ab (unter der alten Eisenbahnbrücke).